Paed. Pr.
1485.

Digitized by Google

Paed. Pr.

1485

Heissler

Digitized by Google

Päd. Pr. 1485
Heissler

Kleine Erdbeschreibung

in

Fragen und Antworten

für die

deutschen Werktags-Schulen

im

Königreiche Bayern.

Von

Martin Heissler,

Schullehrer in Piding, unweit Reichenhall.

Vierte, verbesserte, und mit einer kurzen **Vaterlands-Geschichte** vermehrte Auflage.

München, 1839.

Bei E. A. Fleischmann.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA

Digitized by Google

Frage. Was versteht man unter dem Worte Geographie oder Erdbeschreibung?

Antwort. Man versteht darunter die Wissenschaft, welche uns von der Beschaffenheit der uns bekannten Erde Unterricht ertheilt.

Fr. Was ist die Erde?

A. Die Erde ist ein großer, kugelförmiger Körper, welcher frei in der Luft schwebt.

Fr. Wie groß ist der Umfang — der Durchmesser — die Oberfläche der Erde?

A. Der Umfang der Erde beträgt 5400 Meilen, der Durchmesser 1719 Meilen und die Oberfläche 9,280,000 Quadrat-Meilen.

Fr. Kann man die Erde abbilden?

A. Die Erde kann man durch Hülfe eines verkleinerten Maßstabes abbilden, und eine solche Abbildung nennt man Landkarte.

Fr. Woraus besteht überhaupt unsere Erde?

A. Aus Wasser und Land; das Wasser nimmt $\frac{2}{3}$ unserer Erde ein.

Fr. Was rechnet man zu den Gewässern?

A. Hieher rechnet man Quellen, Bäche, Flüsse, Seen und Meere.

Fr. Wie heißt das Meer noch?

A. Der Ozean, auch überhaupt die See.

Fr. Hat dieses Meer nicht wieder verschiedene Namen?

Digitized by Google

A. Ja es hat von den Gegenden, wo es sich befindet, verschiedene Namen. Man nimmt fünf Hauptmeere an, welche sind: 1) das **nördliche Eismeer**, 2) das **südliche Eismeer**, 3) das **westliche** oder **amerikanische Weltmeer**, 4) das **indische Weltmeer**, und 5) das **große Weltmeer**, welches manche auch das **stille Meer** nennen.

Fr. Was ist eine **Insel** — was eine **Halbinsel** ꝛc.?

A. Eine **Insel** ist ein von allen Seiten vom Wasser umgebenes Land. Ist das Land nur zum Theil vom Wasser umgeben, so heißt es eine **Halbinsel**. Ein **Meerbusen** ist ein Arm des Meeres, der sich tief in's Land hinein erstreckt. Ein **Seehafen** ist eine kleine Bucht, welche von Natur oder Kunst so eingerichtet ist, daß Schiffe sich zur Sicherheit vor Winden oder Feinden hinein begeben können. Eine **Meerenge** (Straße, Kanal) ist ein schmaler Zugang von einem Meere zum andern zwischen zwei Ländern ꝛc. *).

Fr. Wie heißen die vier **Weltgegenden**?

A. **Morgen** oder **Ost**, **Mittag** oder **Süd**, **Abend** oder **West** und **Mitternacht** oder **Nord**.

Fr. In wie viele **Haupttheile** wird das feste Land abgetheilt?

A. Das feste Land wird in **fünf Haupt-** oder **Erdtheile** abgetheilt, als **Europa**, **Asien**, **Afrika**, **Amerika** und **Australien**.

Fr. Wie heißt der **Erdtheil**, worauf wir leben?

*) Hier werden die noch übrigen flüssigen und festen Theile der Erde erklärt.

Digitized by Google

A. Der **Erdtheil**, worauf wir leben, heißt **Europa**. Er ist zwar der kleinste, aber wichtigste aus allen, denn die meisten Menschen dieses Erdtheiles sind ziemlich gesittet, verständig und aufgeklärt, und übertreffen an guten Eigenschaften alle übrigen Völker des Erdbodens.

Fr. Was ist von **Asien** zu merken?

A. **Asien**, östlich von Europa gelegen, ist ein ungemein großer Erdtheil und wird in Süd-, Mittel- und Nordasien abgetheilt. An allen Früchten der Natur ist Asien das reichste Land der Erde. Es hat Gold, Silber und die schönsten Edelgesteine; Kameele, Löwen, Tiger, Elephanten und fast alle unsere einheimischen Thiere. Asien war unter allen Erdtheilen als der erste bewohnt. Hier wurde der Stammvater aller Menschen, **Adam**, erschaffen. Hier stand das Paradies; hier lebten die Patriarchen. Noch mehr: Asien ist die Wiege der wahren Religion. Hier hat Gott dem Moses die Religion des alten Bundes geoffenbaret; hier hat Gottes Sohn, **Jesus Christus**, seine Vaterstadt gehabt und die nach ihm genannte **christliche Religion** des neuen Bundes gestiftet, deren alles umfassende Folgen der Welt eine neue Gestalt gaben.

Fr. Was ist von **Afrika** zu merken?

A. **Afrika**, durch das sogenannte mittelländische Meer von Europa getrennt, ist der heißeste Erdtheil und daher auch wenig bewohnt. Er wird in Nord-, Mittel- und Süd-Afrika eingetheilt. Die meisten Menschen sind rohe, wilde Mohren oder Schwarze. An Thieren

Digitized by Google

findet man Löwen, Leoparden, Affen, Strauße, Krokodille und ungeheure Schlangen.

Fr. Was ist von **Amerika** zu merken?

A. **Amerika** ist der größte Erdtheil. Er liefert alle Arten von Naturprodukten und hat unerschöpfliche Gold- und Silbergruben und sehr viele wilde Thiere. Dieser Erdtheil, welcher erst 1492 von **Christoph Kolumbus** entdeckt worden ist, wird in Nord- und Südamerika und in die zwischen beiden liegenden Inseln, Westindien genannt, abgetheilt.

Fr. Was ist von **Australien** zu merken?

A. **Australien**, auch **Südindien** genannt, besteht aus vielen großen und kleinen Inseln, welche erst im verflossenen Jahrhundert entdeckt worden sind und von sehr rohen und kriegerischen Menschen bewohnt werden. Die größte Insel heißt Neuholland, auf welcher die Engländer eine Verbrecher-Kolonie angelegt haben.

Fr. Wie viele Menschen sind auf der ganzen Erde und wie unterscheiden sie sich?

A. Die **Anzahl** der **Menschen** berechnet man auf beiläufig 900 Millionen und sie sind an **Gestalt, Farbe, Sprache** und **Religion** sehr von einander unterschieden *).

---

*) Sprachen, oder vielmehr Dialekte, kennt man 5114 ohne die australischen; nämlich 587 europäische, 987 asiatische, 276 afrikanische und 1264 amerikanische. — Der Religion nach gibt es 270 Millionen Christen, 138 Mill. Muhamedaner, 4 Mill. Juden und 463 Mill. Heiden. (Vgl. Stein's kl. Geographie, 19te Auflage, Leipz. 1853, S. 28 u. 29.)

Digitized by Google

Von Europa.

Fr. Welches sind die Gränzen von Europa?

A. Europa gränzt südlich an das mittelländische Meer, westlich an den atlantischen Ozean, nördlich an das Eismeer und östlich an Asien.

Fr. Wie groß ist Europa und wie viele Menschen bewohnen diesen Erdtheil?

A. Die Größe von Europa beträgt ungefähr 168,000 Quadratmeilen und die Menschenzahl schätzt man auf 240 Millionen.

Fr. Welche Meere gehören Europa an?

A. Folgende; 1) Die Nordsee oder das deutsche Meer; 2) das baltische Meer oder die Ostsee; 3) das Nordeismeer; 4) das mittelländische Meer; 5) das adriatische Meer; 6) der Archipel (Inselmeer); 7) das schwarze Meer.

Fr. Welches sind die merkwürdigsten Seen und Flüsse von Europa?

A. Der Ladoga-See in Rußland, der Wetter- und Wenner-See in Schweden, der Boden-See in Deutschland, der Genfer-See in der Schweiz, der Garda-See in Italien. — Flüsse: der Rhein, die Weichsel, die Donau, der Dniper, die Tiber, der Tajo, die Seine.

Fr. Welches sind die merkwürdigsten Gebirge in Europa?

A. Diese sind: 1) Die Alpen zwischen Deutschland und Italien; 2) die Pyrenäen zwischen Spanien und Frankreich; 3) die Karpathen zwischen Ungarn und Gallizien. (Der

Digitized by Google

höchste Berg ist in Europa der Montblank in Italien an der Gränze der Schweiz; er ist 14,764 Fuß hoch.

Fr. Welches sind die vorzüglichsten europäischen Produkte?

A. Diese sind Getreide, Obst, Wein, Holz, Pferde, Hornvieh, Schafe, Schweine, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Salz ꝛc.

Fr. Welche Länder machen den Erdtheil Europa aus?

A. Folgende: 1) Das Königreich **Portugal** mit der Hptst. Lissabon; 2) das Königr. **Spanien** mit der Hptst. Madrid; 3) das Königr. **Frankreich** mit der Hptst. Paris; 4) das Königr. **Großbrittannien**, auch **England** genannt, mit der Hptst. London; 5) das Königr. **Belgien** mit der Hptst. Brüssel; 6) das Königreich der **Niederlande**, auch **Holland** genannt, mit der Hptst. Amsterdam; 7) das Königr. **Dänemark** mit der Hptst. Kopenhagen; 8) das Königr. **Schweden** mit **Norwegen** mit der Hptst. Stockholm; 9) das Kaiserthum **Rußland** mit der Hauptst. Petersburg; 10) das Königr. **Polen** mit der Hptst. Warschau; 11) das Königr. **Preußen** mit der Hptst. Berlin; 12) der Bundesstaat **Deutschland**; 13) die **Schweiz** mit den Hptst. Zürich, Bern, Luzern; 14) **Italien**, welches mehrere Staaten in sich begreift, als: die Königr. Neapel, Sardinien, Lombardei mit Venedig, den Kirchenstaat, das Großherzogthum Toscana, die Herzogthümer Parma, Modena ꝛc. Die vorzüglichsten Städte in Italien sind Rom und Neapel; 15) das Königr. **Ungarn** mit **Gallizien** ꝛc. Haupt-

Digitized by Google

städte: Pesth, Ofen und Lemberg; 16) die europäische Türkei mit der Hptst. Konstantinopel, und 17) das Königr. Griechenland mit der Hptst. Athen.

Von Deutschland.

Fr. Welches sind die Gränzen von Deutschland?

A. Deutschland gränzt gegen Osten an Preußen, Polen und Ungarn; gegen Süden an das adriatische Meer, an Italien und die Schweiz; gegen Westen an Frankreich, Belgien und Holland; gegen Norden an die Nordsee, an Dänemark und die Ostsee.

Fr. Wie groß ist Deutschland und wie viele Menschen wohnen darin?

A. Die Größe von Deutschland beträgt 11,600 □ Meilen und die Menschenzahl beläuft sich auf 36,200,000.

Fr. Ist Deutschland ein fruchtbares Land?

A. Ja es ist ein sehr fruchtbares Land, denn es bringt alles reichlich hervor, was die Einwohner nöthig haben.

Fr. Was ist Deutschland?

A. Deutschland ist ein Bundesstaat, welcher mehrere größere und kleinere Länder in sich begreift. Die Angelegenheiten des Bundes werden durch eine eigene Bundesversammlung zu Frankfurt am Main besorgt.

Fr. Welche Länder werden zum Bundesstaate Deutschland gerechnet.

A. Folgende: 1) Die dem Kaiser von Oesterreich gehörigen Länder Oesterreich, Böh-

Digitized by Google

men, Mähren, Steiermark, Kärnthen, Krain, Salzburg, Tyrol und Vorarlberg. Wien an der Donau ist die Haupt- und Residenzstadt mit 349,000 Einwohnern; 2) die dem König von Preußen gehörenden Länder Brandenburg, Pommern, Schlesien, Sachsen, Westphalen und Niederrhein. Berlin an der Spree mit 275,000 Einwohnern ist die Haupt- und Residenzstadt; 3) das Königreich Bayern unser Vaterland; 4) das Königreich Würtemberg mit der Hauptstadt Stuttgart, welche 38,000 Einwohner zählt; 5) das Königreich Sachsen mit der Hauptstadt Dresden, die 70,000 Einw. zählt; 6) das Königr. Hannover mit der Hauptstadt gl. Namens; 7) das Kurfürstenthum Hessen; 8) das Großherzogthum Baden; 9) das Großherzogthum Hessen-Darmstadt; 10) das Großherzogthum Luxemburg; 11) das Großherzogthum Sachsen-Weimar; 12) die Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz; 13) das Großherzogthum Oldenburg; 14) die Herzogthümer Holstein, Braunschweig, Nassau, Anhalt, Altenburg, Koburg-Gotha und Meiningen; 15) die Fürstenthümer Reuß, Schwarzburg, Lippe, Hohenzollern und Lichtenstein ꝛc.; und endlich die freien Städte Hamburg (mit 130,000 —), Bremen (mit 42,000 —), Lübeck (mit 26,000 —), und Frankfurt am Main (mit 54,000 Einw.)

Fr. Wie wird der Theil Deutschlands genannt, welchen wir bewohnen?

A. Diesen nennen wir Bayern — unser liebes Vaterland.

Digitized by Google

Vom

Königreiche Bayern insbesondere.

Fr. Was ist Bayern?

A. Bayern ist seit 1806 ein **Königreich** und nach Oesterreich und Preußen der **wichtigste Staat** in Deutschland.

Fr. Welches sind die **Gränzen** des Königreiches Bayern?

A. Der **größere Theil** des Landes gränzt gegen **Osten** an Böhmen, Oesterreich und Salzburg; gegen **Süden** an Tyrol und Vorarlberg; gegen **Westen** an **Würtemberg**, Baden und Hessen, und gegen **Norden** an die sächsischen und reußischen Länder.

Der **kleinere Theil** des Landes (die Pfalz) gränzt gegen **Osten** an den Rhein, gegen **Süden** an **Frankreich**, gegen **Westen** an die preussische Rheinprovinz und gegen **Norden** an Hessen-Darmstadt.

Fr. Welches ist die **Größe** und **Einwohnerzahl** von Bayern?

A. Bayern hat einen **Flächeninhalt** von 1382 □ Meilen, worauf 4,244,000 Menschen wohnen.

Fr. Welches sind die **vorzüglichsten Gebirge** Bayerns?

A. 1) Die sogenannten **norischen Alpen** im südlichen Bayern; 2) das **Böhmerwald-Gebirge** an der böhmischen Gränze; 3) das **Fichtelgebirge**; 4) der **Spessart** und 5) das **Vogesen-Gebirge**.

Digitized by Google

Fr. Welches sind die vorzüglichsten Flüsse in unserm Lande?

A. Folgende: die **Donau** mit der Iller, dem Lech, der Altmühl, der Nab, dem Regen, der Isar, dem Inn (mit der Salzach) und der Ilz; der **Main** mit der Regnitz, der Kronach und der fränkischen Saale; der **Rhein.**

Fr. Welches sind die merkwürdigsten **Seen** in Bayern?

A. Diese sind: 1) der **Bodensee** an der Gränze der Schweiz. Dieser See, von dem nur ein Theil zu Bayern gehört, ist der größte in ganz Deutschland. 2) Der **Chiemsee** unweit Traunstein; 3) der **Würmsee** bei München; 4) der **Ammersee** östlich von Landsberg; 5) der **Königssee** bei Berchtesgaden; 6) der **Staffelsee** unweit Murnau; 7) der **Walchensee** in eben derselben Gegend ꝛc.

Fr. Welches sind die **vorzüglichsten Producte** Bayerns?

A. Diese sind: Getreide im Ueberflusse, viel Salz, Mineralien, Obst, Holz, Wein, Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Fische, kurz alles, was zur Nothdurft und Bequemlichkeit des Lebens gehört, bringt der fruchtbare Boden des Landes hervor. — Zur Emporbringung der Landwirthschaft besteht in der Hauptstadt ein eigener landwirthschaftlicher Verein.

Fr. Was hat Bayern für ein **Klima?**

A. Bayern hat ein größtentheils mildes und gesundes Klima; nur an Gebirgen ist die Luft kälter und schärfer.

Fr. Was hat Bayern für eine **Staatsverfassung?**

Digitized by Google

A. Bayern hat eine ständisch-monarchische Verfassung. Die Ständeversammlung, welche alle drei Jahre in der Hauptstadt statt findet und an den Berathschlagungen über die wichtigsten Staats-Angelegenheiten Theil nimmt, ist in zwei Kammern abgetheilt, und zwar a) in die der Reichsräthe und b) die der Volks-Abgeordneten.

Fr. Was ist hinsichtlich der Abstammung — der Gemüthsart — und der Religion der Bayern zu merken?

A. Die Bayern sind ihrer Abstammung nach Deutsche, bestehen aber aus verschiedenen deutschen Volksstämmen, als aus den eigentlichen Bayern oder Altbayern, aus den Franken, aus den Schwaben und aus den Rheinländern oder Rheinpfälzern.

Was die Gemüthsart oder den Charakter der Bayern anbetrifft, so sind sie gerade, biedere und überhaupt gutmüthige Leute, verbunden mit Liebe und Anhänglichkeit an Fürst und Vaterland.

Die Religion ist gemischt. Die meisten Einwohner bekennen sich zur römisch-katholischen Kirche. An der Spitze derselben stehen zwei Erzbischöfe — zu München-Freising und Bamberg — und sechs Diözesan-Bischöfe, als: zu Augsburg, Eichstädt, Passau, Regensburg, Würzburg und Speier. — Protestanten zählt das Königreich über eine Million. — Die Zahl der im Lande wohnenden Juden beläuft sich auf 60,000.

Fr. In wie viele Theile wird das Königreich Bayern abgetheilt und wie heißen selbige?

Digitized by Google

A. Bayern wird in folgende acht Provinzen abgetheilt als: 1) Oberbayern; 2) Niederbayern; 3) Pfalz; 4) Oberpfalz und Regensburg; 5) Oberfranken; 6) Mittelfranken; 7) Unterfranken und Aschaffenburg; 8) Schwaben und Neuburg.

Fr. Welches sind die merkwürdigsten Städte im Königreiche Bayern?

A. Folgende, und zwar

in Oberbayern:

München an der Isar, die Hauptstadt des ganzen Landes und Residenz des Königs und der Sitz aller hohen Landesstellen. Sie zählt über 90,000 Einwohner und ist eine der vornehmsten Städte in Deutschland. Sie ist der Sitz der Regierung von Oberbayern und hat neben vielen andern Bildungsanstalten auch eine berühmte Universität.

Freising an der Isar mit 5000 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts für Oberbayern.

Ingolstadt an der Donau mit 6000 Einw.

Burghausen an der Salzach mit 2500 Einw.

Reichenhall an der Salzach mit 3000 Einw. und der wichtigsten Saline im Lande, die jährlich gegen 300,000 Zentner Salz erträgt.

Traunstein an der Traun mit 2800 Einw. und einer Saline.

Wasserburg am Inn mit 2300 Einw.

Landsberg am Lech mit 2800 Einw.

Aichach an der Paar mit 1800 Einw. Nicht weit davon ist Wittelsbach, der Stammort der Regenten von Bayern.

Mühldorf am Inn mit 1800 Einw.

Digitized by Google

In Niederbayern:

Landshut an der Isar mit 8000 Einw. und dem Sitze der Regierung.

Passau an der Donau mit 10,500 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.

Straubing an der Donau mit mehr als 7400 Einw.

Deggendorf an der Donau mit 2600 Ew.

Dingolfing an der Isar mit 2700 Einw.

Kelheim an der Donau mit 2000 Einw.

In der Pfalz:

Speier am Rhein mit 8200 Einw. und dem Sitze der Regierung für die Pfalz.

Zweibrücken am Erlbache mit mehr als 7000 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.

Landau an der Queich, Bundesfestung mit mehr als 6000 Einw.

Frankenthal nicht weit vom Rhein mit 5000 Einw.

In der Oberpfalz und Regensburg:

Regensburg an der Donau mit 21,000 Einw. und dem Sitze der Regierung.

Amberg an der Vils mit 8000 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.

Sulzbach am Rosenbache mit 3000 Einw.

Neumarkt an der Sulz mit 3500 Einw.

Cham am Regen mit 2000 Einw.

In Oberfranken:

Baireuth am Main mit 14,700 Einw. und dem Sitze der Regierung.

Bamberg an der Regnitz mit 18,700 Einw. und dem Sitze des Appellations-Gerichts.

Digitized by Google

Hof an der Saale mit 6800 Einw.
Kulmbach am Main mit 4000 Einw.

In Mittelfranken:

Ansbach an der Rezat mit 14,000 Einw. und dem Sitze der Regierung.
Nürnberg an der Pegnitz mit 42,000 Einw.
Eichstädt an der Altmühl mit 7000 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.
Erlangen an der Regnitz mit 9000 Einw. und einer Universität.
Fürth an der Rednitz mit mehr als 15,000 Einw.

In Unterfranken und Aschaffenburg:

Würzburg am Main mit 23,000 Einw., dem Sitze der Regierung und einer Universität.
Aschaffenburg am Main mit 7400 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.
Schweinfurt ebenfalls am Main mit 6800 Einw.
Orb nahe an der hessischen Gränze mit 4400 Einw. und einer Saline.

In Schwaben und Neuburg:

Augsburg am Lech mit 31,300 Einw. und dem Sitze der Regierung.
Neuburg an der Donau mit 6000 Einw. und dem Sitze des Appellationsgerichts.
Kempten an der Iller mit 6000 Einw.
Nördlingen im Riesgau mit gegen 6100 Einw.
Dillingen an der Donau mit 3300 Einw.
Lindau am Bodensee mit 2600 Einw.

Digitized by Google

Kurze Vaterlands-Geschichte

in

Fragen und Antworten.

Fr. Wie hieß das Volk, das lange vor Christi Geburt unser Bayern bewohnte?

A. Man nannte es die Bojer.

Fr. Blieb dieses Volk immer in Bayern?

A. Nein, es wanderte noch vor Christi Geb. aus.

Fr. Was wurde Bayern nach der Auswanderung der Bojer?

A. Eine Wüste, weil es lange Zeit unbewohnt blieb.

Fr. Wer zog endlich in diese wüsten Gegenden ein?

A. Beiläufig um Christi Geburt nahmen die Römer von diesen wüsten Gegenden Besitz, bebauten und bevölkerten sie.

Fr. Wie lange blieben die Römer im Besitze des Landes?

A. Beinahe 500 Jahre.

Fr. Wer vertrieb sie?

A. Verschiedene deutsche Volksstämme, als die Heruler, Rugier, Turzilinger und Schiren, welche dann das Land in Besitz nahmen und sich mit den noch übrigen Römern und — Bojern vereinigten.

Fr. Welchen gemeinschaftlichen Namen nahmen diese Volksstämme an?

A. Sie nahmen den gemeinschaftlichen Namen Bajobarn an, woraus nach und nach der Name Bayern entstand.

Digitized by Google

Fr. Wie hieß der erste bekannte Regent der Bayern?

A. Garibald, aus dem Geschlechte der Agilolfinger, welcher den Titel „König" führte und zu Regensburg residirte. Ihm folgten die Herzoge: Tassilo I., Garibald II., Theodo I., Theodo II., Odilo, Tassilo II.

Fr. Was ereignete sich unter diesen Regenten besonders Merkwürdiges?

A. Unter den Agilolfingern wurde das Christenthum in Bayern eingeführt, welches Land und Leute veredelte.

Fr. Wer machte sich am ersten um die Ausbreitung des Christenthums in Bayern verdient?

A. Der heilige Emeram in Regensburg und der heilige Rupert in Salzburg.

Fr. Was wissen wir vom Erstern aus der Geschichte?

A. Der heilige Emeram wurde, eines ungegründeten Verdachtes wegen, auf einer Reise von Regensburg nach Rom, bei Helfendorf, 7 Stunden ober München, grausam verstümmelt und starb dann bei Aschheim, wo er auch begraben wurde. Allein auf Befehl des Herzogs Theodo wurde sein Leichnam, indem sich seine Unschuld entdeckte, wieder ausgegraben, nach Regensburg gebracht und dort mit großem Gepränge beerdigt.

Fr. Welche andere Glaubensprediger verkündigten den Bayern das Evangelium?

A. Der heil. Korbinian in Freising, der heil. Severin in Passau und der heil. Bonifaz, auch Winfried genannt, der unter Herzog Odilo Bayern in die vier Bisthümer Salzburg, Freising, Passau und Regensburg eintheilte.

Digitized by Google

Fr. Wie lange herrschten die Agilolfinger über Bayern?

A. 250 Jahre, nämlich bis zum Jahre 788, wo Herzog Tassilo II. mit dem mächtigen Franken-Könige Karl dem Großen Streit bekam, und als der schwächere Theil unterliegen mußte. Karl raubte dem Herzoge Tassilo Land und Freiheit.

Fr. Was hat Bayern Karl dem Großen zu verdanken?

A. Ungeachtet er den Herzog absetzte, verdankt Bayern Karl dem Großen doch sehr vieles. Er schützte das Land vor den Einfällen der räuberischen Ungarn, beförderte die Landwirthschaft, den Handel und die Gewerbe durch gute Gesetze. Ein vorzügliches Augenmerk richtete er auf die Schulen und that Vieles zur Emporbringung der Religion.

Fr. Wie lange herrschten seine Nachkommen über Bayern?

A. Bis zum Jahre 911 herrschten die Karolinger über Bayern.

Fr. Wen wählten sich jetzt die Bayern?

A. Die Bayern wählten sich wieder einen Regenten aus dem Stamme der Agilolfinger, Arnulf II., der sich gegen die Ungarn tapfer hielt, und von dem die Grafen von Scheyern, die Stammväter des Hauses Wittelsbach, abstammen.

Fr. Wer folgte ihm als Regent?

A. Sein Sohn Eberhard; dieser wurde aber nach einem Jahre von Kaiser Otto I. verjagt, der nun seines Vaters Bruder, Berchtold I., als Herzog in Bayern einsetzte.

Fr. Was geschah nach dem Tode Berchtolds?

A. Nach dessen Tode kamen Herzoge aus

dem sächsischen, schwäbischen, fränkischen und welfischen Hause auf den bayerischen Thron.

Fr. Was trug sich während dieser Zeit in Bayern zu?

A. Durch die Verleihung der Länder nach Willkühr der deutschen Kaiser entstanden viele Unruhen und Kriege; auch wurden viele Theile von Bayern abgerissen, als: Oesterreich, Steiermark, Kärnthen und Tyrol; das Faustrecht und die Kreuzzüge fallen ebenfalls in diesen Zeitraum.

Fr. Was geschah im Jahre 1180?

A. Herzog Heinrich der Löwe wurde in diesem Jahre von dem Kaiser Friedrich abgesetzt und in die Reichsacht erklärt, und dann Otto der Aeltere Pfalzgraf von Wittelsbach, ein Abkömmling von Arnulf II., seiner Tapferkeit wegen als Herzog in Bayern eingesetzt, wo er Landshut als Residenz sich erkor.

Fr. Wie lange regierte Otto d. Aelt. od. d. Größere?

A. Otto regierte nur 3 Jahre, worauf sein Sohn Ludwig I. die Regierung übernahm, der die Pfalz am Rhein zu Bayern brachte.

Fr. Was für eine gräßliche That ereignete sich unter seiner Regierung?

A. Sein Vetter, Otto VIII., Pfalzgraf von Wittelsbach, ermordete zu Bamberg den deutschen Kaiser Philipp; zur Strafe dafür wurde der Mörder vogelfrei erklärt und sein Schloß Wittelsbach zerstört.

Fr. Wer folgte Ludwig I. in der Regierung?

A. Sein Sohn Otto II., der Erlauchte genannt.

Fr. Wer folgte diesem?

A. Seine Söhne Ludwig II. oder der Strenge, und Heinrich XIII., welche das Land unter sich theilten, so daß ersterer Oberbayern und die Rheinpfalz, und letzterer Niederbayern erhielt.

Digitized by Google

Fr. Welcher von den Nachkommen dieser beiden war der ausgezeichnetste Fürst?

A. Ludwig IV., der Bayer genannt.

Fr. Was ist von ihm zu bemerken?

A. Daß er, um seine Verwandten zu beschützen, i. J. 1313 mit Hülfe der Bürger von Landshut, Ingolstadt und Straubing, die Oesterreicher bei Gammelsdorf besiegte, und durch diesen Sieg so in Ansehen kam, daß er von mehreren Churfürsten zum deutschen Kaiser erwählt wurde, und 1322 den Gegenkaiser Friedrich von Oesterreich zwischen Ampfing und Mühldorf überwand und gefangen nahm.

Fr. Welche Verdienste erwarb sich Kaiser Ludwig um sein Vaterland Bayern und wann starb er?

A. Bayern wurde erweitert, die Gesetze verbessert, das Faustrecht aufgehoben und die Pfalz am Rhein von Bayern getrennt. Ludwig starb im October 1347 auf einer Jagd bei Fürstenfeld.

Fr. Was geschah nach seinem Tode?

A. Das Land wurde von seinen Söhnen Anfangs in 2, dann 1392 in 4 Theile getheilt.

Fr. Wie viele bayerische Linien gab es von jetzt an?

A. Folgende vier: 1) Bayern-München, 2) Bayern-Landshut, 3) Bayern-Ingolstadt, und 4) Straubing-Holland.

Fr. Wie lange ging es her, bis die bayerischen Lande wieder vereiniget wurden?

A. Es ging dritthalbhundert Jahre her, bis dieses wieder erfolgte.

Fr. Wie hieß der Herzog, welcher dieses zu Stande brachte?

A. Er hieß Albert IV. oder der Weise, dem er das Recht der Erstgeburt einführte.

Fr. Worin bestand dieses Recht?

A. Das Recht bestand darin, daß künftig das Land nicht mehr getheilt, sondern stets ganz an den erstgebornen Prinzen fallen mußte. Albert IV. starb 1508.

Fr. Welche Herzoge folgten auf Albert IV.?

A. Auf Albert IV. folgten: Wilhelm IV. der Standhafte, Albert V. der Großmüthige, Wilhelm V. der Fromme, Maximilian I.

Fr. Was trug sich unter diesen Herzogen Merkwürdiges zu?

A. Martin Luther erregte i. J. 1517 die sogenannte Kirchenreformation, welche den schrecklichen 30jährigen Krieg herbeiführte.

Fr. Wann begann der 30jährige Krieg und wer führte ihn?

A. Der 30jährige Krieg fing i. J. 1618 an. Der deutsche Kaiser und der Herzog Maximilian I. von Bayern führten den Krieg gegen die protestantischen deutschen Fürsten, gegen den König von Dänemark und später gegen den König Gustav Adolph von Schweden.

Fr. Wer war das Haupt der katholischen Parthei?

A. Das Haupt der katholischen Parthei war der Herzog Maximilian I. von Bayern.

Fr. Wer war das Haupt der protestant. Parthei?

A. Anfangs war es Friedrich IV., Churfürst von der Pfalz, dann sein Sohn Friedrich V. und endlich der schwedische König Gustav Adolph.

Fr. Was gewann Maximilian I. bei diesem Kriege?

A. Er bekam die obere Pfalz und die Churwürde.

Fr. Was litt Bayern während des 30jähr. Krieges?

A. Die Schweden fielen dreimal in Bayern ein und verheerten alles mit Feuer und Schwert; dazu gesellte sich auch noch die Pest.

Digitized by Google

Fr. Wann starb Churfürst Maximilian I.?

A. Er starb 1651, nachdem 3 Jahre zuvor der Friede zu Stande kam.

Fr. Wer war sein Nachfolger?

A. Sein Sohn Ferdinand Maria.

Fr. Wer folgte diesem in der Regierung?

A. Diesem folgte Maximilian Emanuel, welcher in einen schweren Krieg zwischen Frankreich, dessen Parthei er ergriff, und zwischen Oesterreich verwikkelt wurde. Die Folge war, daß er aus Bayern, welches Oesterreich in Besitz nahm, fliehen mußte und erst nach 10 Jahren, nämlich 1713, in den Besitz seines Landes kam.

Fr. Wer folgte auf Maximilian Emanuel?

A. Sein Sohn Karl Albrecht.

Fr. Was ist von ihm bekannt?

A. Daß seine Regierung eben beinahe so unruhig war, wie unter seinem Vater; Karl Albrecht machte nach dem Tode des Kaisers (1740) auf die österreichischen Länder Ansprüche, eroberte auch wirklich mit Hülfe der Franzosen Oberösterreich und Böhmen und wurde 1742 sogar zum Kaiser gewählt; aber mit dieser Wahl endete auch sein Waffenglück, er verlor das Eroberte wieder und starb bald darauf.

Fr. Wer war sein Nachfolger?

A. Sein Sohn Maximilian Joseph III., der den Frieden wieder herstellte und sich ganz dem Wohle seines Landes und Volkes widmete; er starb kinderlos i. J. 1777, beweint von seinen Unterthanen.

Fr. Wer folgte ihm in der Regierung?

A. Ihm folgte Karl Theodor, Churfürst von der Pfalz zu Mannheim.

Fr. Was ereignete sich unter seiner Regierung?

Google

A. Die französische Revolution brach i. J. 1789 aus, die einen Krieg zwischen Frankreich und Oesterreich veranlaßte, in welchem Bayern der Schauplatz des Krieges wurde und die Pfalz am Rhein an die Franzosen verloren ging.

Fr. Wann starb Karl Theodor?

A. Karl Theodor starb ohne Erben 1799.

Fr. Wer erhielt nun Bayern?

A. Max. Jos., Herz. v. Pfalz-Zweibrücken, der sich von jetzt an Churf. Max. Jos. IV. nannte.

Fr. Durch welche Begebenheiten wurde die Regierung Maximilian Josephs höchst merkwürdig?

A. Durch die französischen Kriege in den Jahren 1800 bis 1815; durch die Vergrößerung Bayerns; u. durch die Erhebung Bayerns zu einem Königreiche.

Fr. Wann wurde Bayern zu einem Königreiche erhoben?

A. Bayern wurde am 1. Jänner 1806 zu einem Königr. erhoben; von nun an nannte sich Churfürst Max. Jos. IV.: König Maximilian I. von Bayern.

Fr. Wie regierte er?

A. Er regierte sehr gut und mild. Er war besonders bemüht, den Ackerbau, die Gewerbe, die Schulen und das Militär emporzubringen.

Fr. Wodurch hat sich König Maximilian um sein Volk besonders verdient gemacht?

A. Dadurch daß er aus freiem Antriebe 1818 seinem Volke eine Constitution oder ständische Verfassung gab.

Fr. Wann starb der Kön. Max. und wer folgte ihm?

A. Er starb i. J. 1825 am 12. October an einem Schlagflusse. Ihm folgte sein Sohn Ludwig I., unser gegenwärtiger, allergnädigst regierender König.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google